



# **Der Wirtschaftsprüfer 2.0 im digitalen Ökosystem**

**Wie die digitale Transformation das Berufsbild  
des Wirtschaftsprüfers verändert**

**Stefan Groß**

Steuerberater

CISA (Certified Information Systems Auditor)

## Die Wirtschaft verändert sich fundamental ...



- *Der größte Hotelbetrieb der Welt hat keine eigenen Betten ...*
- *Der größte Händler der Welt hat keine eigenen Läden ...*
- *Das größte Taxi-Unternehmen der Welt hat keine eigenen Fahrzeuge ...*
- *Die größten Software-Unternehmen der Welt lassen die Kunden programmieren ...*

## Robots drängen auf den Arbeitsmarkt ...

---

*„Zwischen 40 und 65 Prozent aller Jobs  
können bis 2028 automatisiert werden“*

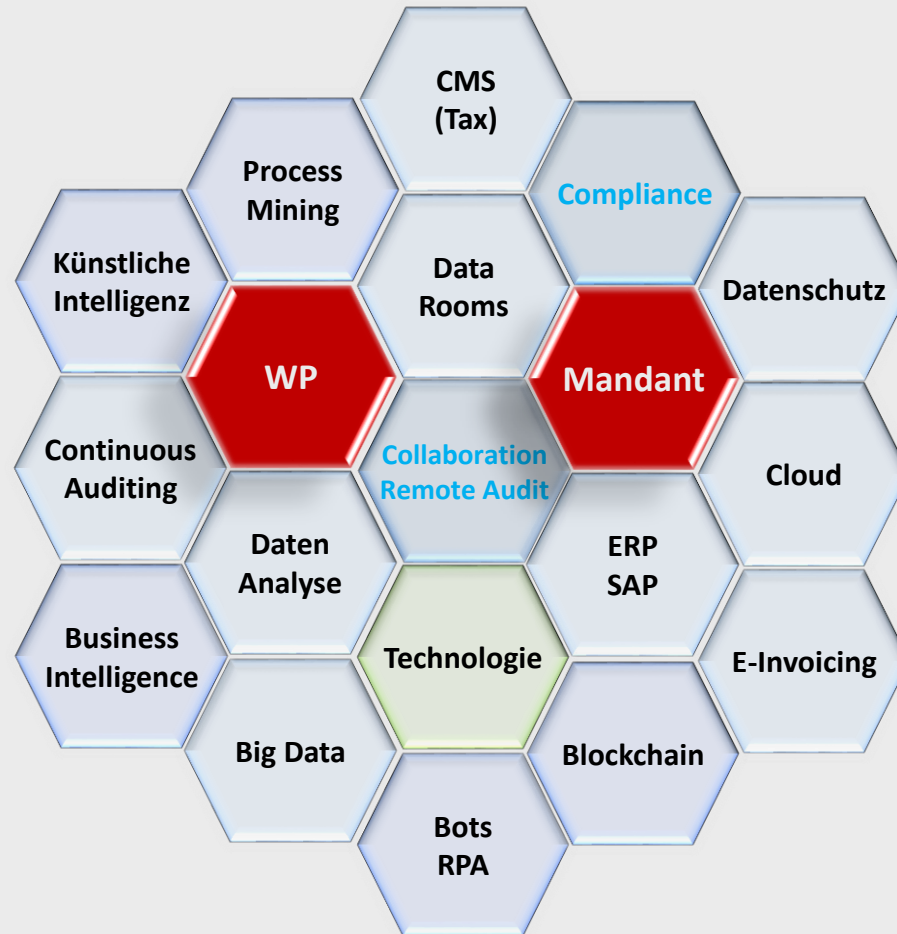
---

# ***Das digitale Ökosystem des Wirtschaftsprüfers ...***

***- Heute und Morgen -***



# Digitales Ökosystem ...



## Trend 1 – Big Data



---

*„Der Wirtschaftsprüfer wird zum Data Scientist“*

---

## Big Data verändert alles, auch die Prüfung ...

- Datenflut der über Schnittstellen angelieferten Daten steigt exponentiell, gerade im Rahmen der Jahresabschlussprüfung
- Vor- und Nebensysteme nicht selten eine Blackbox
- Datenanalysen und Softwarewerkzeuge unabdingbar
- Daten-Crawler akquirieren künftig die erforderlichen Daten über Templates
- Analysen erfolgen zunehmend direkt im System des Mandanten
- Big Data bildet die zwingende Voraussetzung für Technologie-Anwendungen
- Digitales „Anflanschen“ von Audit-Tools (Apps, KI, CA, ...)

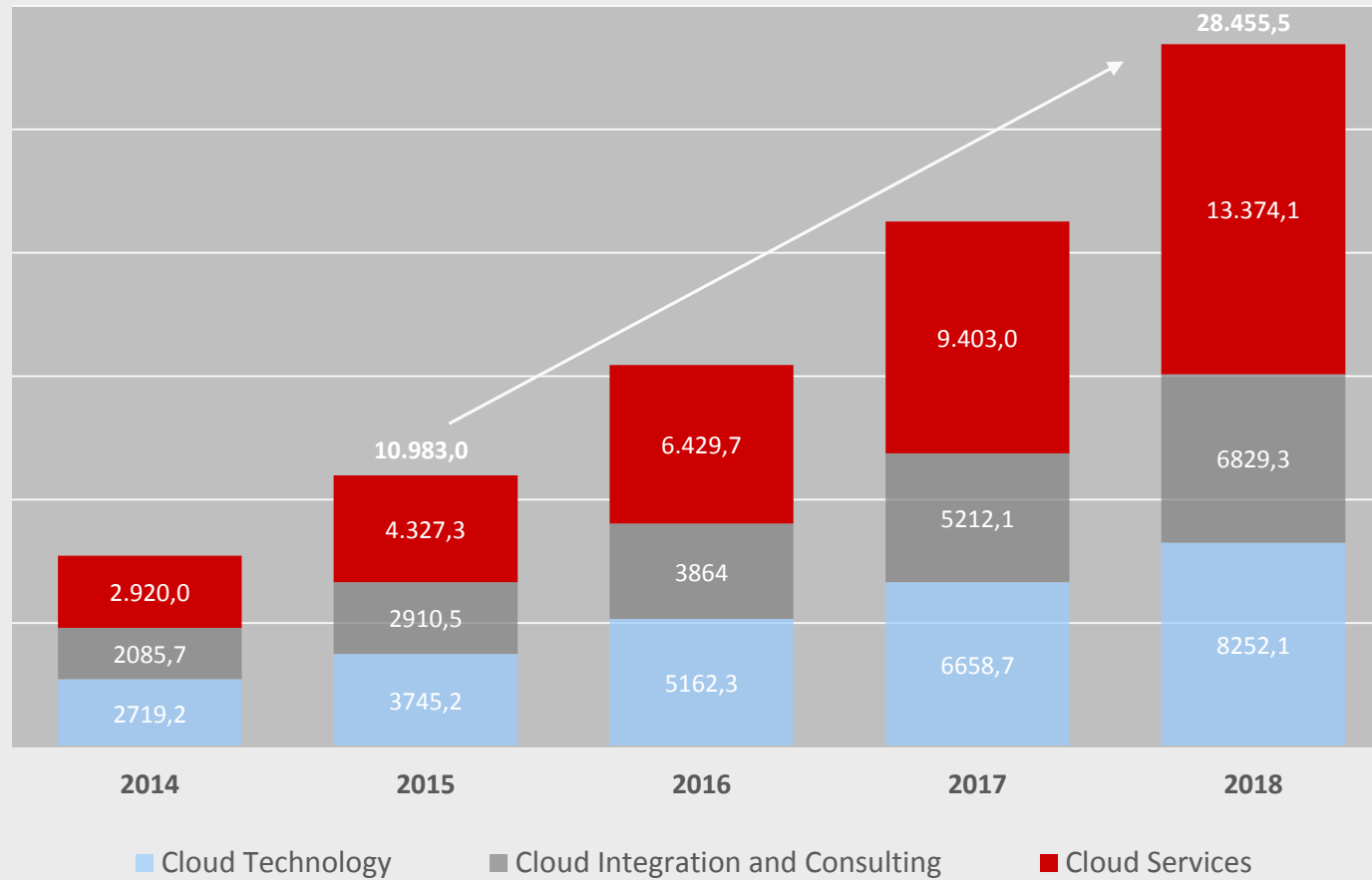
## Trend 2 – Cloud Computing



*„Der Wirtschaftsprüfer always online“*



## Die Cloud ist ohne Alternative ...



## Jahresabschlussprüfung in der Cloud wird zur Realität

- Cloud Computing wird fester Bestandteil von Audit-Prozessen
- Medienbruchfreie Zusammenarbeit im Team/mit dem Mandanten
- Digitale Datenräume, Remote-Zugriffe, Shared Services oder gemeinsame, webbasierte File-Ablagen
- Datawarehouse-Lösungen für jederzeitigen ortsunabhängigen Zugriff (Tablet)
- Bereitstellung von maßgeschneiderten Audit-Apps, digitalen Dashboards, ...
- Bereitstellungsmodelle wie SaaS („Software as a Service“) oder PaaS („Platform as a Service“)
- Rechtliche Grundlage: Änderungen des § 203 StGB in 2017

## Trend 3 – Bots und RPA automatisieren Finanz- und Rechnungswesen



„Der Wirtschaftsprüfer als Roboter-Versteher“

## Die Roboter übernehmen das Finanz- und Rechnungswesen ...

- Automatisierung des Finanz- und Rechnungswesens ist auf dem Vormarsch
- Intelligente Financial Workflows automatisieren zunehmend die Buchhaltung
- Robotics Process Automation („RPA“) ermöglicht die automatisierte Bearbeitung von wiederkehrenden, repetitiven Standardvorgängen
- „Bots“ greifen eigenständig auf Systeme bzw. Daten zu und führen selbstständig Transaktionen durch (24/7)
- ZUGFERD und XRechnung als digitaler Nährboden
- Der Prüfer muss den Bot bzw. dessen Business-Logik prüfen!

## Trend 4 – Expertensysteme werden zu Science-Fact



---

*„Der Wirtschaftsprüfer als Systemarchitekt“*

---

## Expertensysteme für jeden Zweck ...

- Von Fachleuten entwickelte Regelwerke, welche den Benutzer bei der Entscheidungsfindung unterstützen und leiten
- Dialoggestützte Entscheidungsfindung über vordefiniertes „Regelset“
- Reduktion von manuellen Bearbeitungszeiten und Fehleinschätzungen steuerlicher und handelsrechtlicher Sachverhalte
- Anwendungsbeispiele:
  - Steuerfindung bei der Umsatzsteuer
  - „Ländermapping“ steuerlicher Vorgaben (GoBD, USt, ...)
  - Steuer-Tool prüft Anwendbarkeit der Konzernsteuerklausel des § 6a GrEStG

## Willkommen in der Zukunft der Steuerplanung

Discover our disruptive technology

LITAX ist ein Assistant-Tool für die vollautomatische und teilautomatische Prüfung von rechtlichen Vorschriften, insbesondere bei Steuersachverhalten und in Konzernen. Die Stärke von LITAX liegt in der blitzschnellen Analyse verschachtelter Gruppenstrukturen, wie sie bei vielfachen steuerlichen Vorschriften erforderlich ist. LITAX übernimmt für Konzernsteuerabteilungen und Berater Prüfungstätigkeiten mit hoher Präzision.

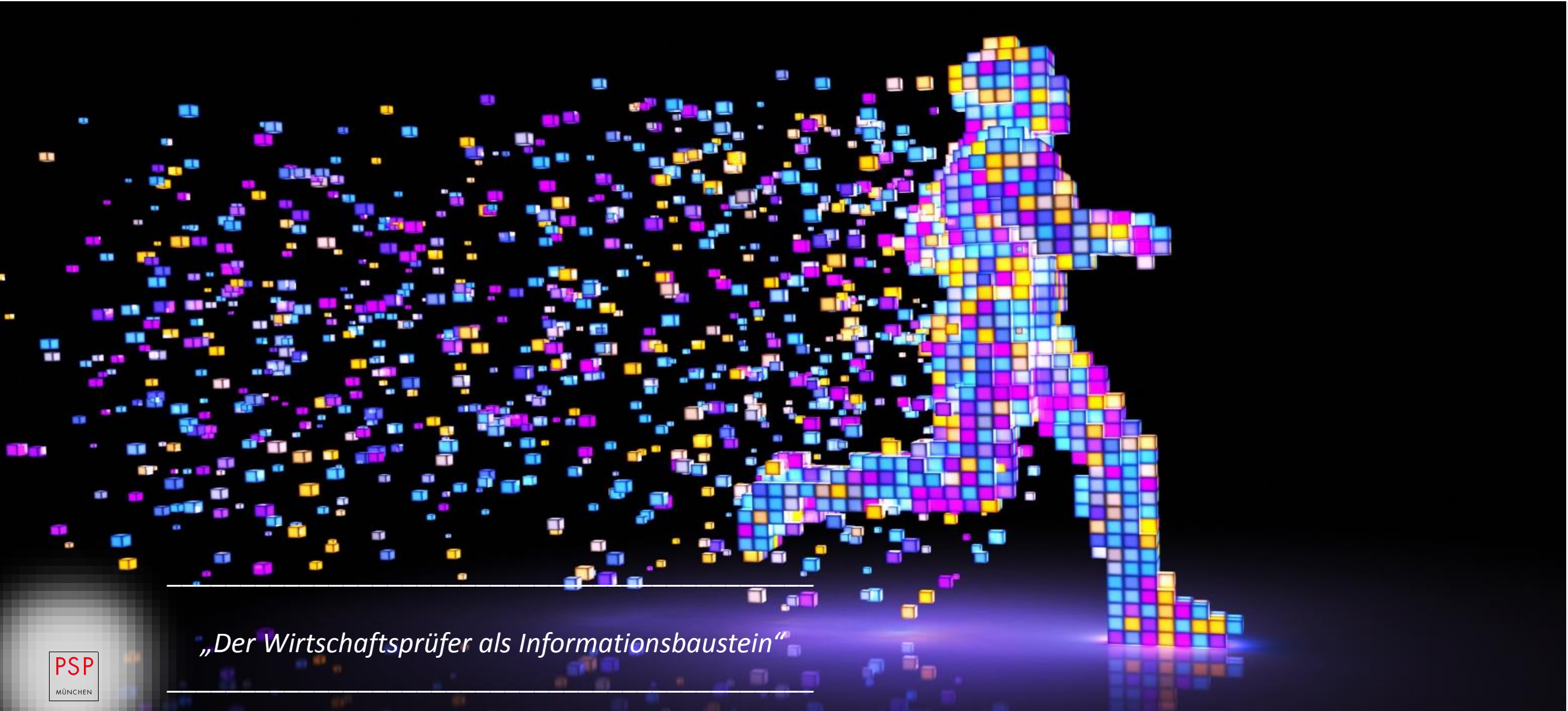


## LITAX denkt Steueranalyse neu

LITAX analysiert und bewertet mit künstlicher Intelligenz

Umwandlungsvorgänge in Konzernstrukturen sind hoch komplex. Dabei gilt es, die steuerlichen Auswirkungen jeder Veränderung im Blick zu behalten. LITAX liefert dem rechtlichen und steuerlichen Berater hierzu Unterstützung. Die Software kennt den Konzernaufbau und kann diesen auf bestimmte steuerbegünstigte sowie steuerschädliche Vorgänge, auch historisch, durchsuchen.

## Trend 5 – Die Blockchain als digitaler Tausendsassa



*„Der Wirtschaftsprüfer als Informationsbaustein“*



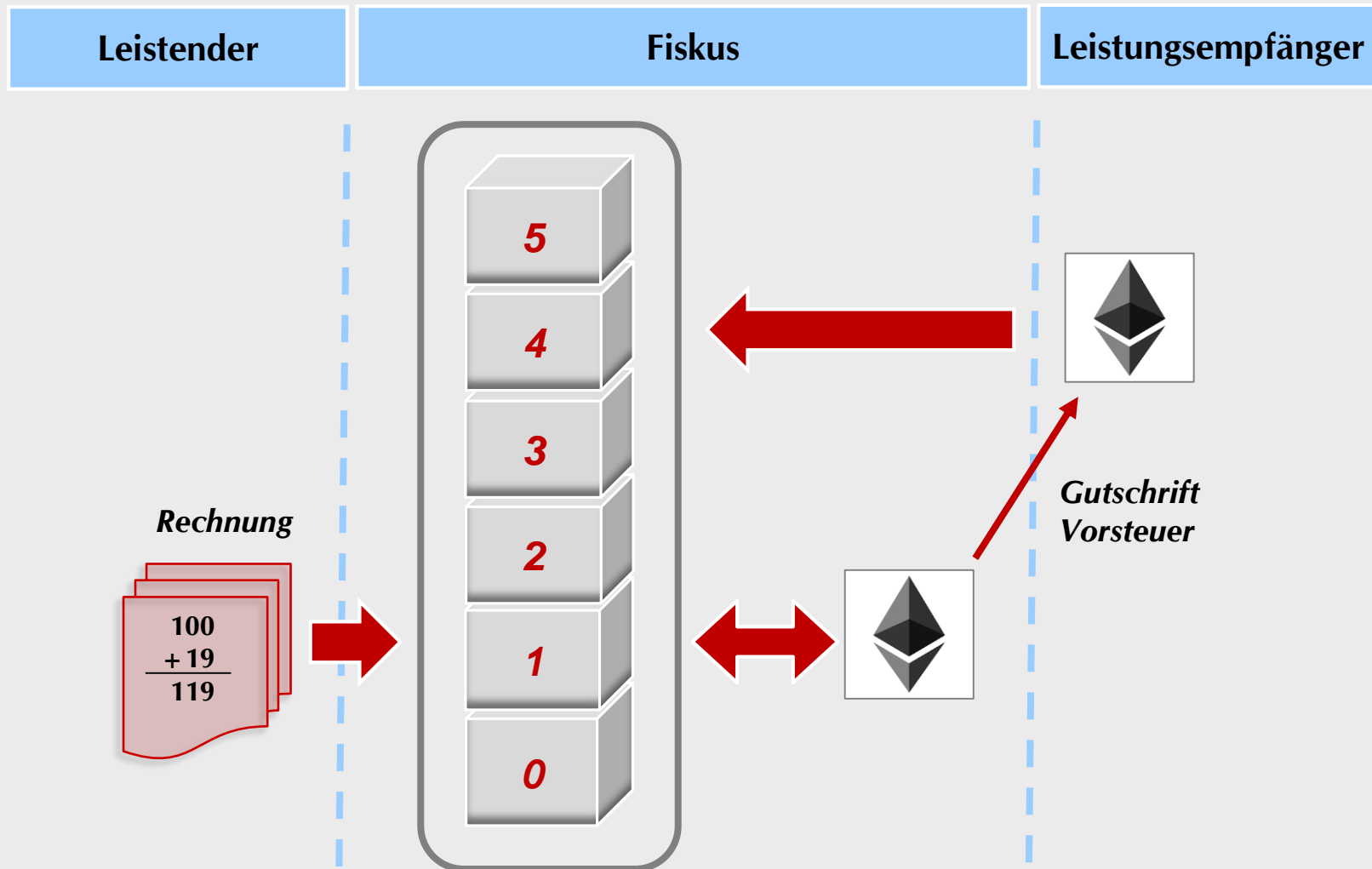
## Blockchain als Schlüsseltechnologie ...

- ...wird auch aus Perspektive der Jahres- oder Konzernabschlussprüfung zunehmend an Bedeutung gewinnen
- Daten und Transaktionen der Blockchain dienen künftig als Prüfungsnachweise
- Beispiele: Archivierungslösungen, Intercompany-Ledger oder ***Smart Contracts***

## Smart Contracts nur einen Schritt entfernt ...

- Vertragspartner interagieren über die Blockchain
- Verträge werden in Echtzeit überwacht
- Intermediäre entfallen
- Beispiele: Softwarelizenzen, Nachweis von Urheberrechten, Markenrechte etc.
- Chain-basierte Prüfungshandlungen erforderlich
- Der Wirtschaftsprüfer prüft die korrekte Codierung des Parteiwillens
- Der Wirtschaftsprüfer wird zum Algorithmenprüfer

## Die „Blockchain-Idee“ – Mehrwertsteuer 2.0



## Trend 6 – Smart Factory

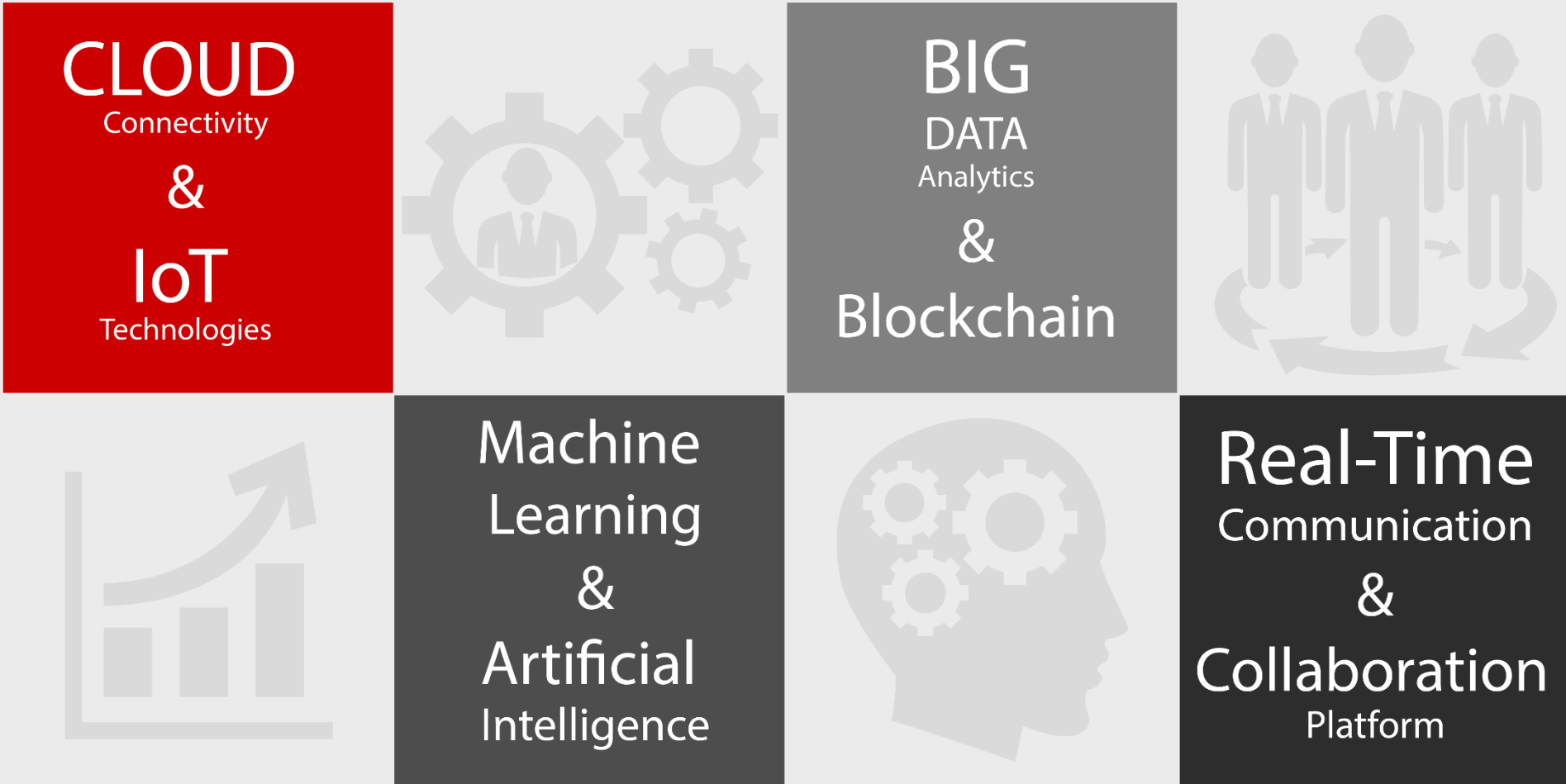


---

*„Der Wirtschaftsprüfer in der Industrie 4.0“*

---

# Technologien der Smart Factory



## Unbegrenzte Prüfungsmöglichkeiten ...

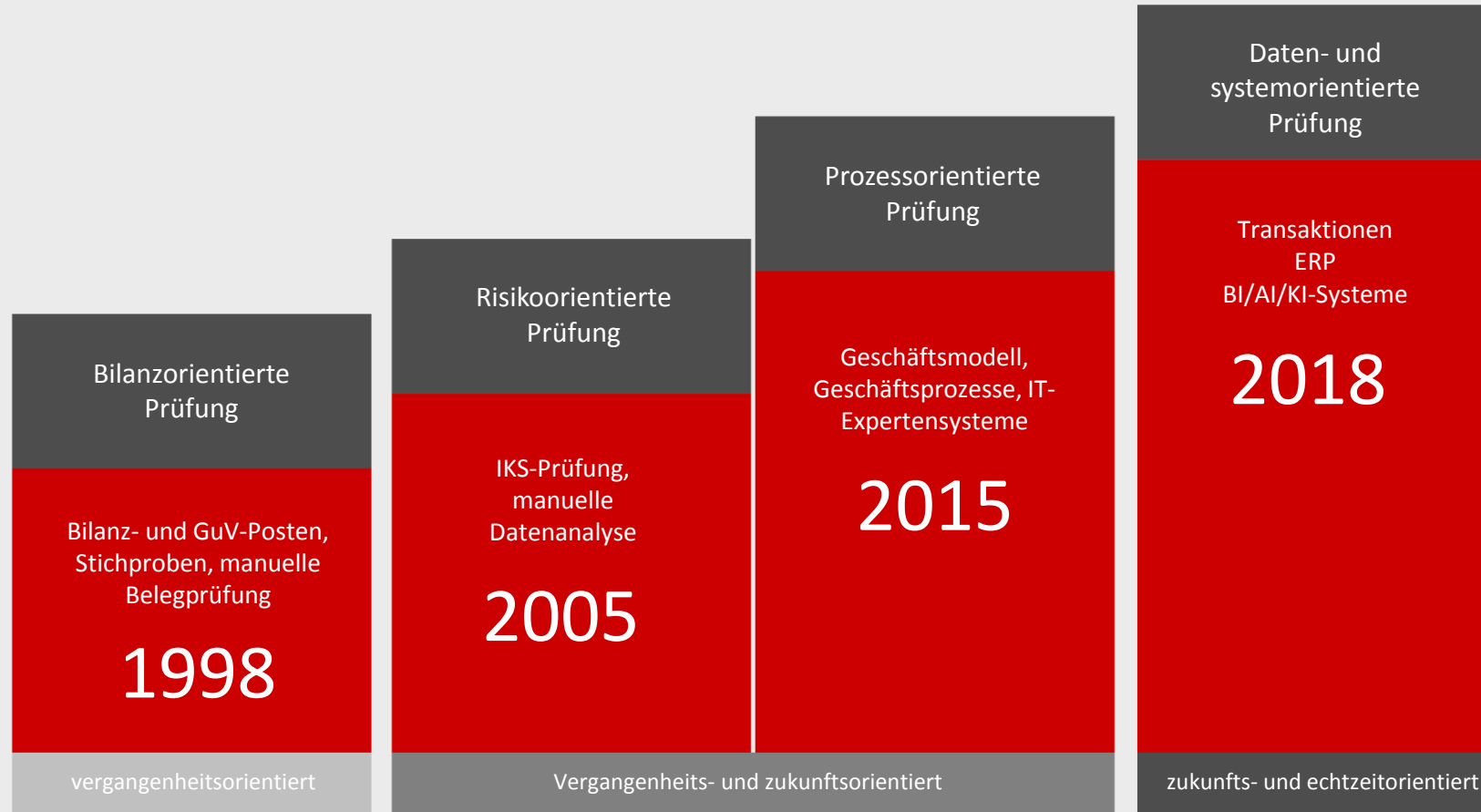
- Bots und RPA in der Finanzbuchhaltung
- Blockchain-Technologie im Rechnungswesen
- Validierung von Smart Contracts
- Continuous Monitoring und KI überwachen Entscheidungen
- Nutzung von Social Media Feeds bei Bewertungsfragen (Werthaltigkeit, Gängigkeit etc.)
- IoT-Monitoring (RFID) im Lager (Echtzeit-Inventur)
- ...

# ***Eine digitale Standortbestimmung***

***- Der Wirtschaftsprüfer 2.0 -***



# Die Entwicklung der Abschlussprüfung





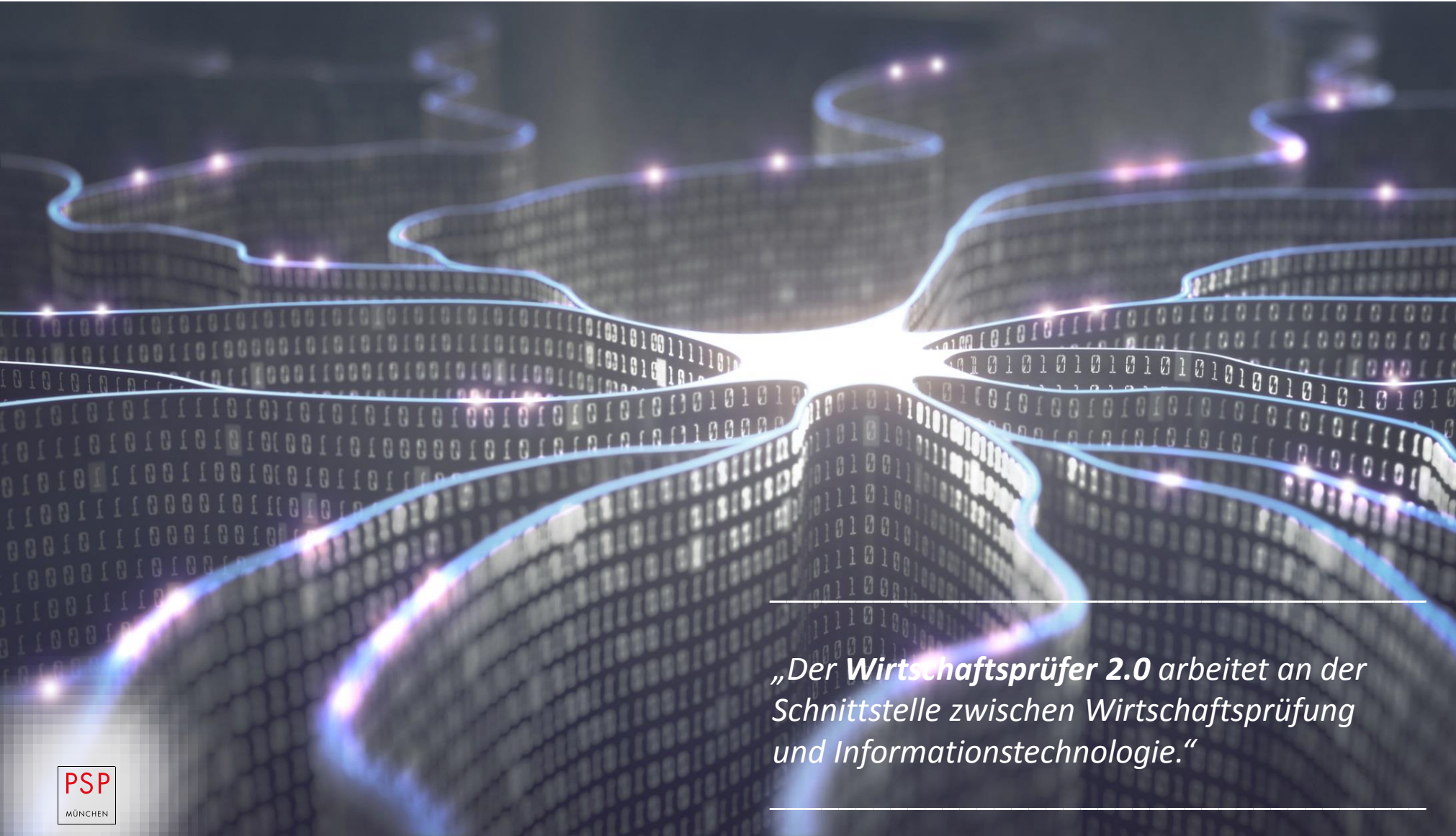
## Fakt ist ...

- Digitale Transformation beeinflusst Wirtschaftsprüfung fundamental
- Einfache Tätigkeiten werden durch Maschinen ersetzt
- 80 % der Audit-Stunden lassen sich automatisieren
- Grad an Spezialisierung wird zunehmen
- Künstliche Intelligenz ist der nächste logische Schritt
- Risiken, aber auch **große Chancen**
- Berufsstand muss sich digital fortentwickeln
- ***Der Wirtschaftsprüfer 2.0 ist gefragt ...***

## Der Wirtschaftsprüfer 2.0 ...

- arbeitet an der Schnittstelle Audit und IT (zwei Welten)
- ist IT- und Prozessexperte
- arbeitet mit Algorithmen und Audit-Apps
- nutzt Datenlabore und KI-Technologie
- delegiert künftig digital
- betritt regelmäßig Neuland
- braucht ein spezielles *Instrumentarium* ...

## These 1: IT- und Prozesswissen als Kernkompetenz



---

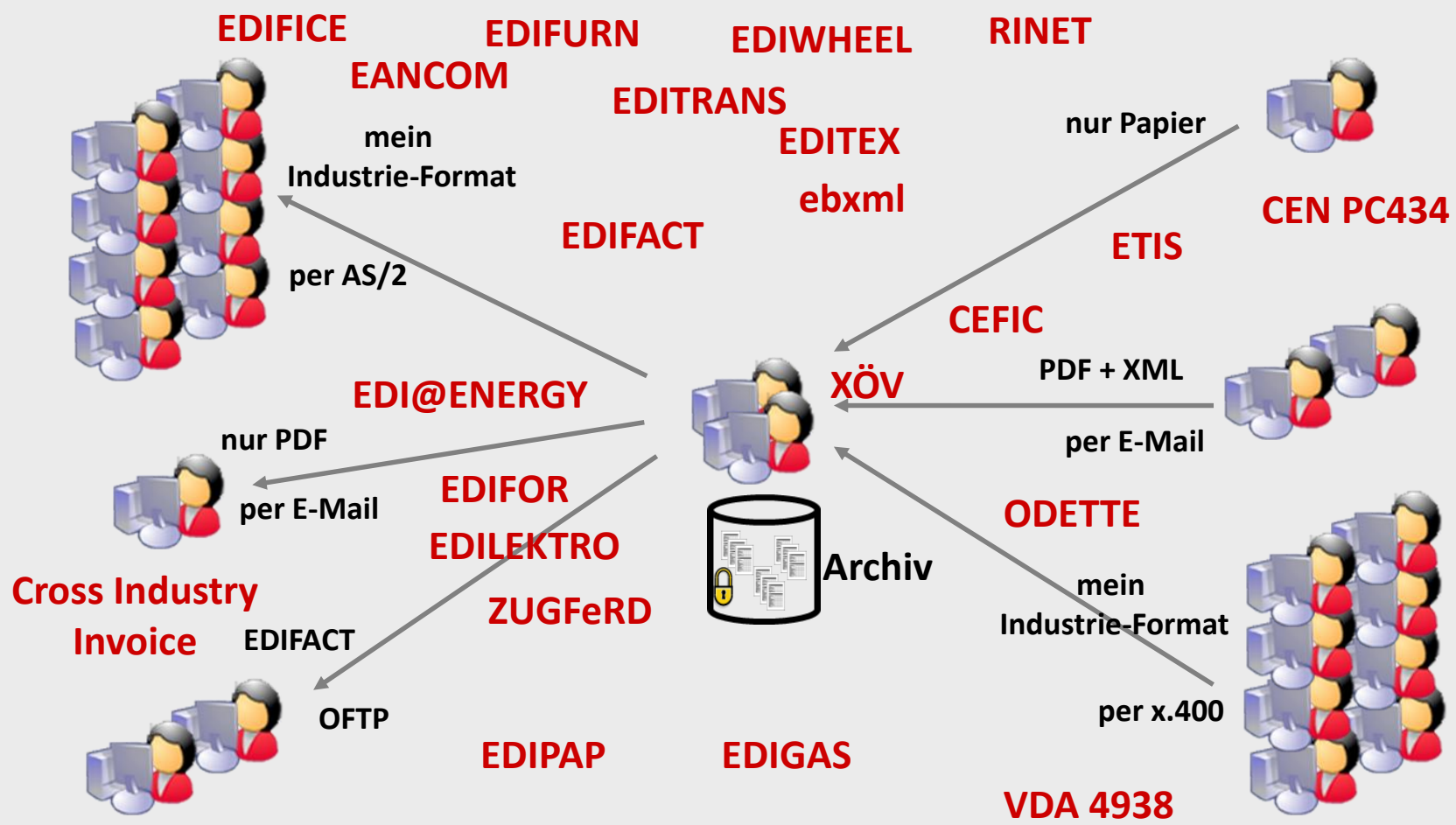
*„Der **Wirtschaftsprüfer 2.0** arbeitet an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftsprüfung und Informationstechnologie.“*

---

## Kombination von fachlichem und technischem Verständnis

- Daten sind immer häufiger das Ergebnis komplexer Prozesse
- Bitcoin, Blockchain oder Smart Contracts erfordern IT-Sachverstand
- Ausgeprägtes IT- und Prozessverständnis als Kernkompetenz unabdingbar
- „Digitaler Zuzug“ von IT-Experten, Data Scientists, Technikern und Mathematikern in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Bilaterale Symbiose zwischen „Schlipsträgern“ und „Digital Natives“
- Beispiel: *eInvoicing* ...

# Der Wirtschaftsprüfer im Formatschungel



## These 2: Continuous Auditing wird erwachsen ...



*„Der Wirtschaftsprüfer 2.0 bildet eine virtuelle Einheit mit dem Mandanten und setzt auf Echtzeitanalysen.“*

## Continuous Auditing bald Best Practice

- Zielsetzung: Permanenten Auditierung von Massendaten über sogenannte Real-Time-Audits
- CA schafft die Möglichkeit einer fortwährenden Auditierung von Massendaten
- Embedded Audit Modules (EAMs) überwachen ausgewählte Systembereiche, Schnittstellen und Datenströme
- Trigger melden Datenbankeinträge bzw. das Eintreten bestimmter Ereignisse im ERP-System
- Technische Umsetzung über automatisierte Prüfalgorithmen sowie die Einbettung spezifischer ***Audit-Apps***

## These 3: Audit-Apps schaffen Sicherheit



*„Der Wirtschaftsprüfer 2.0 verfügt über selbstlernende Audit-Apps mit digitalen Regelwerken.“*



## Aus Algorithmen und Prüfmakros werden Audit-Apps

- Antwort der Wirtschaftsprüfung auf die zunehmende Robotisierung
- Automatisierte Abbildung komplexer Datenanalysen
- Einbettung als ERP-Subroutinen
- Apps überwachen Risikobereiche, entdecken Transaktionsfehler und identifizieren fehlende Kontrollaktivitäten
- „Apps überwachen Bots“
- Vision: Selbstlernende Audit-Apps mit digitalen Regelwerken und KI
- Next Step: „Digitale Tumormarker“ (Retrograder und progressiver Prozess-Walkthrough)

## These 4: Datenlabore durchleuchten die Unternehmens-IT



---

*„ Der **Wirtschaftsprüfer 2.0** nutzt Data Labs, über welche er Mandantendaten visualisiert und individualisiert zur Verfügung gestellt bekommt“*

---

## KIRA, Drooms & Co. machen es vor

- Algorithmen durchsuchen DD-Daten nach Schlagworten und Mustern
- Automatisiertes Auffinden spezieller Klauseln/Klausel-Typologien
- „Eroberung“ unstrukturierter Daten mit vollständiger OCR-Integration
- eDiscovery-Analysen laufen direkt im Data Room
- Vision: Automatisierte Red Flag DD

## Datenlaboren gehört die Zukunft ...

- eDiscovery-Lösungen als Blaupause für die Jahresabschlussprüfung
- Datenaufbereitung, Visualisierung und Bereitstellung des rechnungslegungsrelevanten Zahlenmaterials
- Rechnerkapazität nahezu unbegrenzt
- System- und Prozessprüfung werden automatisiert angestoßen
- Automatisierte Identifikation von Prüfungsschwerpunkten im Digital-Lab
- Next Step: ***Künstliche Intelligenz***

## These 5: Der Robo-Auditor als digitaler Begleiter



---

*„Der **Wirtschaftsprüfer 2.0** wird spezielle Aufgaben oder gar Fragestellungen künftig digital delegieren“*

---

## KI der nächste logische Schritt...

- Auch in der Abschlussprüfung wird die Bedeutung der KI stetig zunehmen
- „Wir werden Roboter erziehen können wie Kinder“
- **IBM Watson** lässt grüßen

## Legal Tech als Vorgeschmack für die Wirtschaftsprüfung...

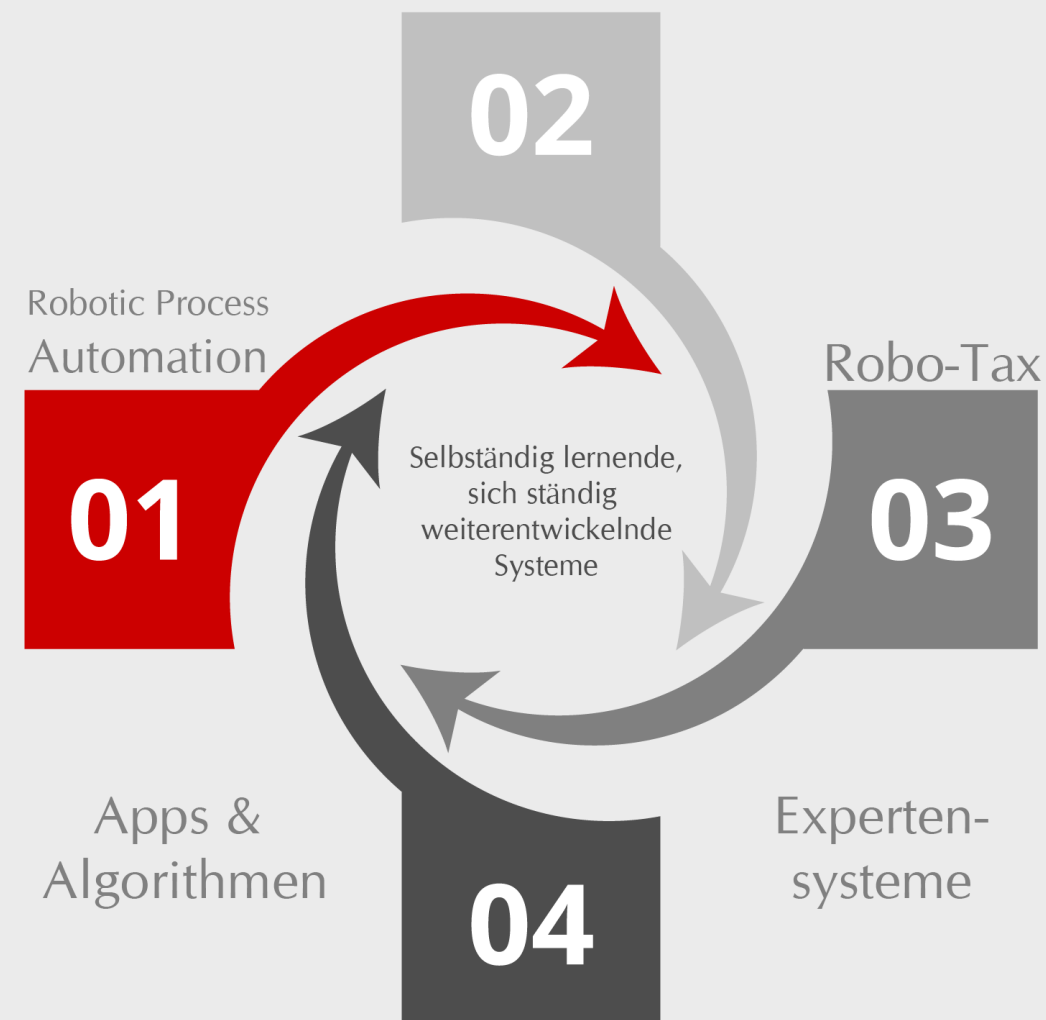
### KI schlägt Anwälte um Längen

Die Plattform Lawgeex hat sich auf die Durchleuchtung von Verträgen spezialisiert und wollte mit dem Test das Potential von künstlicher Intelligenz in der Rechtspflege aufzeigen. Durchgeführt wurde das Experiment in Zusammenarbeit mit Rechtsprofessoren der Stanford University, der Duke University School of Law und der University of Southern California. 20 erfahrene Anwälte traten an, um innerhalb von vier Stunden fünf sogenannte NDA (Geheimhaltungsvereinbarungen) zu analysieren und dabei 30 rechtliche Probleme zu identifizieren. Der Algorithmus benötigte dafür lediglich 26 Sekunden und kam auf eine Trefferquote von 94 Prozent. Die Anwälte dagegen brauchten im Schnitt 92 Minuten und erreichten eine Genauigkeit von 85 Prozent. Es gelang der KI also, die Anwälte um Längen zu schlagen.

Quelle: [www.trendderzukunft.de](http://www.trendderzukunft.de)

## KI in der Audit-Anwendung von morgen ...

- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung sowie der Lösung von Problemen
- Simulation gegen Falldatenbank
- Beispiel: „Going Concern-Simulation“
- Digitale Delegation ausgewählter (standardisierter) Audit-Fragestellungen





***Die Audit-Zukunft  
ist digital ...***



## Der Wirtschaftsprüfer 2.0 ...

- betritt Neuland
- arbeitet an der Schnittstelle Audit und IT
- versteht Technologien und ist Prozessexperte
- spricht die Sprache der IT
- nutzt Machine Learning und künstliche Intelligenz
- verfügt über ein spezielles Instrumentarium
- wird zum Data Scientist, Prozessexperten, Systemarchitekten, Software-Entwickler und Roboter-Versteher

## ... die Digitalisierung annehmen und mitgestalten

- Berufsbild des Wirtschaftsprüfers ist geradezu prädestiniert für die Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Schlüssel zum Erfolg liegt in einer Symbiose aus langjähriger Berufserfahrung und Digital Natives
- Digitalisierung macht die Arbeit des klassischen Wirtschaftsprüfers nicht obsolet, sondern abwechslungsreicher und schafft kreative Freiräume
- ***Der WP 2.0 erhöht die Attraktivität des Berufsstandes und schafft einen digitalen Mehrwert für Berufseinsteiger***

---

*„Nur über eine sinnvolle Kombination beider Welten – Wirtschaftsprüfung und Informationstechnologie – lässt sich der Mehrwert bieten, den die Mandanten in Zukunft einfordern werden und der dazu beiträgt, dass das Berufsbild des Wirtschaftsprüfers für den Nachwuchs auch langfristig attraktiv bleibt.“*

---

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

### Ihr Referent



Stefan Groß  
s.gross@psp.eu

**Peters, Schönberger & Partner**  
**Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Schackstraße 2

80539 München

Tel.: +49 89 3 81 72 - 0

Fax: +49 89 3 81 72 - 204

E-Mail: [psp@psp.eu](mailto:psp@psp.eu)

Internet: [www.psp.eu](http://www.psp.eu)

